

Pressemitteilung

Nr. 34/2021 – 29. Juli 2021

Rund 11.800 Arbeitslose im Juli

- **Leichter Rückgang der Arbeitslosigkeit zum Vormonat**
- **Arbeitslosenquote unverändert bei 4,5 Prozent**
- **Endspurt auf dem Ausbildungsmarkt mit vielen Chancen für Jugendliche**

Vor Beginn der Ferienzeit ist die Arbeitslosigkeit im Arbeitsagenturbezirk Landau nochmals leicht gesunken.

Am Stichtag zur Monatsmitte Juli waren insgesamt 11.798 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 119 oder 1,0 Prozent weniger als im Juni. Vor einem Jahr lag die Zahl der Arbeitslosen um 1.890 oder 13,8 Prozent über dem aktuellen Stand.

Die Arbeitslosenquote blieb unverändert bei 4,5 Prozent. Im Juli 2020 wurden 5,2 Prozent ermittelt.

Zum Vergleich mit der Situation vor Pandemiebeginn: Im Juli 2019 wurden 10.661 Arbeitslose gezählt, die Arbeitslosenquote lag damals bei 4,0 Prozent.

Üblicherweise steigt die Arbeitslosigkeit von Juni zu Juli. Dass es diesmal stattdessen zu einem leichten Rückgang kam, hat für die Vorsitzende der Geschäftsführung der Landauer Arbeitsagentur, Christine Groß-Herick, zwei wesentliche Gründe: „Die positive Arbeitsmarktentwicklung setzte sich auch in diesem Monat fort. Wir verzeichnen weiterhin hohe Stellenzugänge. Der Bestand an Stellenangeboten ist aktuell höher als vor der Pandemie. Eine Rolle spielte außerdem der späte Ferienbeginn, der nach dem Zähltermin zur Monatsmitte lag. Die in der Urlaubszeit übliche Sommerpause am Arbeitsmarkt war deshalb in den Juli-Zahlen noch nicht sichtbar.“

Die drei Jobcenter Germersheim, Landau-Südliche Weinstraße und Deutsche Weinstraße (Neustadt und Bad Dürkheim) betreuen derzeit 6.058 Arbeitslose, was einem Minus gegenüber dem Vorjahr von 205 oder 3,3 Prozent entspricht. Wesentlich deutlicher fällt der Rückgang im Bereich der Arbeitsagentur aus. Bei den Geschäftsstellen in Landau, Germersheim, Kandel, Neustadt und Bad Dürkheim sind aktuell insgesamt 5.740 beschäftigungslose Frauen und Männer gemeldet und damit 1.685 oder 22,7 Prozent weniger als im Juli 2020.

Im Juli wurden dem gemeinsamen Arbeitgeberservice von Arbeitsagentur und Jobcenter 1.077 offene Stellen neu gemeldet, das sind rund 300 mehr als im Juni.

Mehr Nachfrage kam vor allem aus der Zeitarbeit, dem Handel und dem Verkehrs- und Lagerbereich.

Aktuell sind 4.360 Jobofferten im Bestand. Vor Beginn der Pandemie waren es im Juli 2019 und 2018 jeweils rund 100 Stellen weniger.

Ausbildungsmarkt

Im olympischen Sommer kommt der Ausbildungsmarkt allmählich auf die Zielgerade.

Von den 2.261 Ausbildungsstellen, die der Arbeitsagentur seit Oktober bis jetzt gemeldet wurden, sind noch rund 920 unbesetzt. Gleichzeitig sind etwa 900 junge Menschen aktuell auf der Suche nach einer Lehrstelle.

„Jugendliche ohne Ausbildungsstelle haben jetzt beim Endspurt noch viele Chancen“ ist sich Agenturchefin Groß-Herick sicher. „Die Berufsberaterinnen und Berufsberater informieren und unterstützen, bis die Ziellinie erreicht ist. Es lohnt sich auf jeden Fall, mit ihnen Kontakt aufzunehmen“.

Kontakt zur Berufsberatung der Agentur für Arbeit Landau:

Kostenfreie Rufnummer: 0800 4 5555 00

E-Mail: landau.berufsberatung@arbeitsagentur.de

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in den kommunalen Gebietskörperschaften im Bezirk der Agentur für Arbeit Landau:

Stadt Landau

In der Stadt Landau waren im Juli 1.480 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 20 bzw. 1,3 Prozent weniger als im Juni und 210 oder 12,4 Prozent weniger als im Juli des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat mit 5,6 Prozent gleichgeblieben. Im Juli letzten Jahres lag sie bei 6,4 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Juli 545 arbeitslose Menschen. Gegenüber Juli 2020 waren dies 207 bzw. 27,5 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 935 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 3 bzw. 0,3 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Landau 194 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 44 Stellen mehr als im Juni und 77 mehr als im Juli des vergangenen Jahres.

Stadt Neustadt

In der Stadt Neustadt waren im Juli 1.704 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 36 bzw. 2,1 Prozent weniger als im Juni und 305 oder 15,2 Prozent weniger als im Juli des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 6,0 auf 5,8 Prozent gesunken. Im Juli letzten Jahres lag sie bei 6,9 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Juli 683 arbeitslose Menschen. Gegenüber Juli 2020 waren dies 207 bzw. 23,3 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.021 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 98 bzw. 8,8 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus der Stadt Neustadt 85 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 24 Stellen weniger als im Juni und 1 weniger als im Juli des vergangenen Jahres.

Landkreis Bad Dürkheim

Im Landkreis Bad Dürkheim waren im Juli 3.076 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 7 bzw. 0,2 Prozent weniger als im Juni und 350 bzw. 10,2 Prozent weniger als im Juli des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat von 4,3 Prozent auf 4,2 Prozent gesunken. Im Juli letzten Jahres lag sie bei 4,7 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Juli 1.662 arbeitslose Menschen. Gegenüber Juli 2020 waren dies 293 bzw. 15,0 Prozent weniger. Beim für den Rechtskreis der Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.414 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 57 bzw. 3,9 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Bad Dürkheim 214 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 51 mehr als im Juni und 73 mehr als im Juli des vergangenen Jahres.

Landkreis Germersheim

Im Landkreis Germersheim waren im Juli 2.960 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 40 bzw. 1,3 Prozent weniger als im Juni und 683 bzw. 18,7 Prozent weniger als im Juli des vergangenen Jahres. Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat mit 4,0 Prozent gleichgeblieben. Im Juli letzten Jahres lag sie bei 4,9 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt sowohl bei der Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung wie auch in der Grundsicherung einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Juli 1.572 arbeitslose Menschen. Gegenüber Juli 2020 waren dies 574 bzw. 26,7 Prozent weniger. Beim für die Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.388 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 109 bzw. 7,3 Prozent weniger als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Germersheim 343 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 165 mehr als im Juni und 205 mehr als im Juli des vergangenen Jahres.

Landkreis Südliche Weinstraße

Im Landkreis Südliche Weinstraße waren im Juli 2.578 Frauen und Männer bei der Agentur für Arbeit und dem Jobcenter arbeitslos gemeldet. Das waren 16 bzw. 0,6 Prozent weniger als im Juni und 342 bzw. 11,7 Prozent weniger als im Juli des vergangenen Jahres.

Die Arbeitslosenquote ist damit gegenüber dem Vormonat mit 4,2 Prozent geblieben. Im Juli letzten Jahres lag sie bei 4,7 Prozent.

Der Blick auf die Entwicklung in den beiden Rechtskreisen zeigt ein unterschiedliches Bild. Während die Arbeitslosenzahl in der Arbeitslosenversicherung gegenüber dem Vorjahr gesunken ist, stieg sie in der Grundsicherung. So zählte die für den Rechtskreis der Arbeitslosenversicherung zuständige Agentur für Arbeit im Juli 1.278 arbeitslose Menschen. Gegenüber Juli 2020 waren dies 404 bzw. 24,0 Prozent weniger. Beim für die Grundsicherung zuständigen Jobcenter sind aktuell 1.300 Frauen und Männer als arbeitslos registriert und damit 62 bzw. 5,0 Prozent mehr als vor zwölf Monaten.

Dem Arbeitgeberservice wurden in den vergangenen vier Wochen von den Arbeitgebern aus dem Landkreis Südliche Weinstraße 241 zu besetzende Stellen gemeldet. Das waren 61 mehr als im Juni und 76 mehr als im Juli des vergangenen Jahres.

Arbeitslose nach politischer Struktur und Rechtskreisen

Ausgewählte Regionen

Juli 2021

Landkreis / kreisfreie Stadt	Insgesamt	Bestand					Arbeitslosenquote (Basis alle zivilen Erwerbspersonen)		
		Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat			Berichtsmonat	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %				
1	2	3	4	5	6	7	8		
Insgesamt	AA Landau	11.798	- 119	- 1,0	- 1.890	- 13,8	4,5	-	- 0,7
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	1.480	- 20	- 1,3	- 210	- 12,4	5,6	-	- 0,8
	Neustadt an der Weinstraße, St.	1.704	- 36	- 2,1	- 305	- 15,2	5,8	- 0,2	- 1,1
	Bad Dürkheim	3.076	- 7	- 0,2	- 350	- 10,2	4,2	- 0,1	- 0,5
	Germersheim	2.960	- 40	- 1,3	- 683	- 18,7	4,0	-	- 0,9
	Südliche Weinstraße	2.578	- 16	- 0,6	- 342	- 11,7	4,2	-	- 0,5
davon SGB III (Betreuung durch Arbeitsagentur)	AA Landau	5.740	- 20	- 0,3	- 1.685	- 22,7	Juli 2021		
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	545	1	0,2	- 207	- 27,5			
	Neustadt an der Weinstraße, St.	683	- 18	- 2,6	- 207	- 23,3			
	Bad Dürkheim	1.662	21	1,3	- 293	- 15,0			
	Germersheim	1.572	- 7	- 0,4	- 574	- 26,7			
	Südliche Weinstraße	1.278	- 17	- 1,3	- 404	- 24,0			
davon SGB II (Betreuung durch Jobcenter)	AA Landau	6.058	- 99	- 1,6	- 205	- 3,3	Juli 2021		
	Landau in der Pfalz, kr.f. St.	935	- 21	- 2,2	- 3	- 0,3			
	Neustadt an der Weinstraße, St.	1.021	- 18	- 1,7	- 98	- 8,8			
	Bad Dürkheim	1.414	- 28	- 1,9	- 57	- 3,9			
	Germersheim	1.388	- 33	- 2,3	- 109	- 7,3			
	Südliche Weinstraße	1.300	1	0,1	62	5,0			

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Landau
 Juli 2021

Merkmale	Jul 2021	Jun 2021	Mai 2021	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾					
						Jul 2020		Jun 2020		Mai 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %		
Bestand an Arbeitsuchenden											
Insgesamt	20.731	20.973	21.417	-242	-1,2	-2.504	-10,8	-9,3	-6,8		
Bestand an Arbeitslosen											
Insgesamt	11.798	11.917	12.380	-119	-1,0	-1.890	-13,8	-11,6	-7,5		
55,3% Männer	6.530	6.618	6.883	-88	-1,3	-1.090	-14,3	-12,2	-7,7		
44,7% Frauen	5.268	5.299	5.497	-31	-0,6	-800	-13,2	-10,8	-7,3		
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	1.166	1.085	1.168	81	7,5	-449	-27,8	-28,1	-23,7		
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	236	220	253	16	7,3	-81	-25,6	-21,4	-18,6		
38,7% 50 Jahre und älter	4.563	4.659	4.758	-96	-2,1	-196	-4,1	-0,0	3,7		
28,3% dar. 55 Jahre und älter	3.339	3.399	3.475	-60	-1,8	34	1,0	5,6	9,2		
36,5% Langzeitarbeitslose	4.309	4.381	4.443	-72	-1,6	793	22,6	30,8	38,2		
6,6% Schw erbehinderte Menschen	774	766	784	8	1,0	-55	-6,6	-5,7	0,9		
25,1% Ausländer	2.966	3.068	3.175	-102	-3,3	-517	-14,8	-12,2	-8,6		
Zugang an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.336	1.973	2.231	363	18,4	-66	-2,7	6,1	-4,4		
dar. aus Erw erbstätigkeit	954	796	905	158	19,8	-75	-7,3	-12,1	-21,8		
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	709	481	558	228	47,4	-20	-2,7	31,8	13,4		
seit Jahresbeginn	16.037	13.701	11.728	x	x	-3.117	-16,3	-18,2	-21,2		
Abgang an Arbeitslosen											
Insgesamt	2.448	2.433	2.628	15	0,6	275	12,7	38,6	70,6		
dar. in Erw erbstätigkeit	936	967	1.011	-31	-3,2	191	25,6	39,5	67,4		
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	474	534	587	-60	-11,2	-95	-16,7	38,0	158,6		
seit Jahresbeginn	16.660	14.212	11.779	x	x	1.020	6,5	5,5	0,6		
Arbeitslosenquoten bezogen auf											
alle zivilen Erw erbspersonen	4,5	4,5	4,7	x	x	x	5,2	5,1	5,0		
dar. Männer	4,7	4,7	4,9	x	x	x	5,4	5,4	5,3		
Frauen	4,2	4,3	4,4	x	x	x	4,9	4,8	4,8		
15 bis unter 25 Jahre	4,4	4,1	4,4	x	x	x	5,9	5,5	5,6		
15 bis unter 20 Jahre	3,3	3,0	3,5	x	x	x	4,1	3,6	4,0		
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,7	4,8	x	x	x	4,9	4,8	4,7		
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,4	5,5	x	x	x	5,5	5,3	5,3		
Ausländer	9,6	10,0	10,3	x	x	x	11,6	11,6	11,5		
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,9	4,9	5,1	x	x	x	5,7	5,6	5,6		
Unterbeschäftigung²⁾											
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	13.428	13.615	14.050	-187	-1,4	-1.934	-12,6	-9,8	-6,2		
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.071	15.254	15.724	-183	-1,2	-1.902	-11,2	-8,9	-5,6		
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.145	15.323	15.791	-178	-1,2	-1.898	-11,1	-8,9	-5,6		
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,7	5,9	x	x	x	6,3	6,3	6,2		
Leistungsberechtigte²⁾											
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.617	4.653	5.068	-36	-0,8	-1.817	-28,2	-23,6	-14,7		
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	15.272	15.308	15.428	-36	-0,2	-714	-4,5	-4,9	-4,3		
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	6.029	6.026	6.045	3	0,1	-402	-6,3	-6,7	-6,2		
Bedarfsgemeinschaften	11.316	11.369	11.471	-53	-0,5	-513	-4,3	-4,5	-3,9		
Gemeldete Arbeitsstellen											
Zugang	1.077	780	818	297	38,1	430	66,5	86,2	87,6		
Zugang seit Jahresbeginn	5.541	4.464	3.684	x	x	1.534	38,3	32,9	25,3		
Bestand	4.360	4.041	3.846	319	7,9	1.137	35,3	30,9	17,9		

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

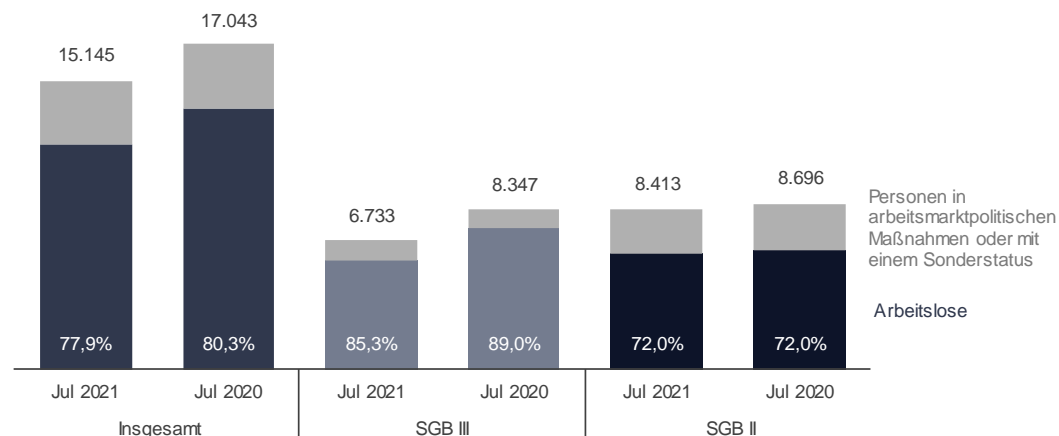
2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Landau
 Juli 2021

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jul 2021	Jun 2021	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jul 2020		Jun 2020	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	11.798	11.917	-119	-1,0	-1.890	-13,8	-11,6	-7,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.630	1.698	-68	-4,0	-44	-2,6	4,8	4,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	837	886	-49	-5,5	40	5,0	22,5	26,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	793	812	-19	-2,3	-84	-9,6	-9,5	-11,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	13.428	13.615	-187	-1,4	-1.934	-12,6	-9,8	-6,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.643	1.639	4	0,2	32	2,0	-0,2	-0,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	757	832	-75	-9,0	30	4,1	4,4	7,1
Arbeitsgelegenheiten	33	32	1	3,1	-4	-10,8	-3,0	-42,1
Fremdförderung	399	424	-25	-5,9	-106	-21,0	-17,2	-26,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	116	113	3	2,7	33	39,8	41,3	52,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	338	238	100	42,0	79	30,5	8,2	24,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	15.071	15.254	-183	-1,2	-1.902	-11,2	-8,9	-5,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind,	74	68	6	8,8	4	5,7	-6,8	-9,5
Gründungszuschuss	72	66	6	9,1	3	4,3	-8,3	-12,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	15.145	15.323	-178	-1,2	-1.898	-11,1	-8,9	-5,6
Unterbeschäftigungsquote	5,7	5,7	x	x	x	6,3	6,3	6,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,9	77,8	x	x	x	80,3	80,2	80,0

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Landau in der Pfalz, kr.f. St.
 Juli 2021

Merkmale	Jul 2021	Jun 2021	Mai 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2020		Jun 2020	Mai 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.606	2.626	2.705	-20	-0,8	-260	-9,1	-8,9	-5,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.480	1.500	1.544	-20	-1,3	-210	-12,4	-10,0	-7,2
57,3% Männer	848	848	876	-	-	-139	-14,1	-11,0	-7,5
42,7% Frauen	632	652	668	-20	-3,1	-71	-10,1	-8,7	-6,8
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	158	150	154	8	5,3	-48	-23,3	-25,7	-18,9
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	27	27	31	-	-	-15	-35,7	-30,8	-27,9
31,4% 50 Jahre und älter	465	477	486	-12	-2,5	-15	-3,1	1,1	2,3
21,8% dar. 55 Jahre und älter	323	326	333	-3	-0,9	16	5,2	5,8	9,5
42,4% Langzeitarbeitslose	628	634	635	-6	-0,9	135	27,4	33,8	38,3
5,4% Schw erbehinderte Menschen	80	82	78	-2	-2,4	-4	-4,8	2,5	-2,5
28,6% Ausländer	424	443	450	-19	-4,3	-78	-15,5	-11,0	-11,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	246	224	272	22	9,8	-35	-12,5	1,4	-4,9
dar. aus Erw erbstätigkeit	98	84	119	14	16,7	-18	-15,5	-22,2	-11,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	83	69	62	14	20,3	-7	-7,8	40,8	-1,6
seit Jahresbeginn	1.808	1.562	1.338	x	x	-409	-18,4	-19,3	-22,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	265	263	270	2	0,8	5	1,9	24,6	49,2
dar. in Erw erbstätigkeit	108	104	104	4	3,8	17	18,7	22,4	42,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	60	52	77	8	15,4	-23	-27,7	4,0	x
seit Jahresbeginn	1.826	1.561	1.298	x	x	38	2,1	2,2	-1,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	5,6	5,6	5,8	x	x	x	6,4	6,3	6,3
dar. Männer	6,2	6,2	6,4	x	x	x	7,3	7,1	7,0
Frauen	4,9	5,0	5,1	x	x	x	5,4	5,5	5,5
15 bis unter 25 Jahre	4,6	4,3	4,4	x	x	x	5,8	5,6	5,3
15 bis unter 20 Jahre	4,0	4,0	4,6	x	x	x	6,2	5,8	6,3
50 bis unter 65 Jahre	5,4	5,6	5,7	x	x	x	5,7	5,6	5,6
55 bis unter 65 Jahre	6,0	6,0	6,1	x	x	x	6,0	6,0	5,9
Ausländer	13,4	14,0	14,2	x	x	x	16,8	16,7	16,9
abhängige zivile Erw erbspersonen	6,0	6,1	6,3	x	x	x	6,9	6,8	6,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.683	1.698	1.746	-15	-0,9	-178	-9,6	-7,4	-5,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.865	1.885	1.961	-20	-1,1	-200	-9,7	-7,4	-4,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.877	1.895	1.968	-18	-0,9	-198	-9,5	-7,4	-4,3
Unterbeschäftigungsquote	7,0	7,0	7,3	x	x	x	7,7	7,6	7,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	437	437	490	-	-	-205	-31,9	-27,2	-18,1
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	2.234	2.240	2.250	-6	-0,3	-62	-2,7	-2,4	-1,2
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	871	867	876	5	0,6	4	0,5	1,0	3,5
Bedarfsgemeinschaften	1.670	1.675	1.689	-5	-0,3	-56	-3,3	-2,7	-1,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	194	150	145	44	29,3	77	65,8	141,9	137,7
Zugang seit Jahresbeginn	972	778	628	x	x	248	34,3	28,2	15,2
Bestand	799	754	708	45	6,0	182	29,5	24,4	13,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Neustadt an der Weinstraße, St.
 Juli 2021

Merkmale	Jul 2021	Jun 2021	Mai 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2020		Jun 2020	Mai 2020
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.079	3.115	3.136	-36	-1,2	-305	-9,0	-7,3	-6,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.704	1.740	1.786	-36	-2,1	-305	-15,2	-11,7	-9,9
55,5% Männer	946	968	997	-22	-2,3	-171	-15,3	-11,6	-8,8
44,5% Frauen	758	772	789	-14	-1,8	-134	-15,0	-11,8	-11,2
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	192	188	196	4	2,1	-48	-20,0	-14,9	-16,2
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	48	46	49	2	4,3	-13	-21,3	-4,2	-5,8
31,5% 50 Jahre und älter	536	554	551	-18	-3,2	-49	-8,4	-5,9	-5,8
22,0% dar. 55 Jahre und älter	375	394	376	-19	-4,8	-4	-1,1	5,1	-0,3
41,0% Langzeitarbeitslose	699	724	730	-25	-3,5	134	23,7	37,9	46,0
4,9% Schw erbehinderte Menschen	84	89	94	-5	-5,6	-12	-12,5	-11,0	-
27,5% Ausländer	468	471	490	-3	-0,6	-76	-14,0	-14,8	-12,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	283	277	272	6	2,2	-42	-12,9	21,5	-20,5
dar. aus Erw erbstätigkeit	106	115	89	-9	-7,8	-27	-20,3	0,9	-39,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	95	61	79	34	55,7	-20	-17,4	22,0	-21,0
seit Jahresbeginn	2.005	1.722	1.445	x	x	-729	-26,7	-28,5	-33,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	324	320	333	4	1,3	28	9,5	31,7	60,1
dar. in Erw erbstätigkeit	114	126	100	-12	-9,5	15	15,2	37,0	29,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	64	82	86	-18	-22,0	-16	-20,0	54,7	109,8
seit Jahresbeginn	2.055	1.731	1.411	x	x	-146	-6,6	-9,1	-15,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	5,8	6,0	6,1	x	x	x	6,9	6,8	6,8
dar. Männer	6,1	6,2	6,4	x	x	x	7,2	7,0	7,0
Frauen	5,6	5,7	5,8	x	x	x	6,5	6,4	6,5
15 bis unter 25 Jahre	6,9	6,7	7,0	x	x	x	8,3	7,6	8,1
15 bis unter 20 Jahre	6,3	6,0	6,4	x	x	x	7,3	5,7	6,2
50 bis unter 65 Jahre	4,9	5,1	5,1	x	x	x	5,4	5,4	5,4
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,6	5,3	x	x	x	5,5	5,5	5,5
Ausländer	11,4	11,4	11,9	x	x	x	13,4	13,7	13,8
abhängige zivile Erw erbspersonen	6,4	6,5	6,7	x	x	x	7,6	7,4	7,5
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	1.974	2.025	2.065	-51	-2,5	-311	-13,6	-9,7	-8,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.226	2.286	2.331	-60	-2,6	-276	-11,0	-7,1	-5,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.236	2.293	2.339	-57	-2,5	-269	-10,7	-7,0	-5,6
Unterbeschäftigungsquote	7,6	7,7	7,9	x	x	x	8,4	8,3	8,3
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	557	542	581	15	2,8	-220	-28,3	-25,1	-17,9
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	2.629	2.671	2.679	-42	-1,6	-161	-5,8	-5,3	-4,8
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.074	1.082	1.084	-8	-0,7	-59	-5,2	-5,5	-5,5
Bedarfsgemeinschaften	1.913	1.941	1.951	-29	-1,5	-105	-5,2	-4,7	-4,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	85	109	84	-24	-22,0	-1	-1,2	186,8	42,4
Zugang seit Jahresbeginn	534	449	340	x	x	84	18,7	23,4	4,3
Bestand	423	416	363	7	1,7	105	33,0	47,0	17,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Bad Dürkheim
 Juli 2021

Merkmale	Jul 2021	Jun 2021	Mai 2021	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
				absolut	in %	Jul 2020	Jun 2020	Mai 2020	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	5.175	5.240	5.353	-65	-1,2	-453	-8,0	-6,1	-3,3	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.076	3.083	3.194	-7	-0,2	-350	-10,2	-7,9	-3,8	
55,3% Männer	1.701	1.710	1.777	-9	-0,5	-220	-11,5	-10,2	-6,0	
44,7% Frauen	1.375	1.373	1.417	2	0,1	-130	-8,6	-4,9	-0,8	
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	271	256	273	15	5,9	-122	-31,0	-29,7	-22,9	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	53	55	64	-2	-3,6	-37	-41,1	-29,5	-22,0	
43,2% 50 Jahre und älter	1.328	1.320	1.354	8	0,6	-38	-2,8	0,3	3,7	
31,8% dar. 55 Jahre und älter	977	967	993	10	1,0	-	-	3,3	6,2	
37,0% Langzeitarbeitslose	1.138	1.120	1.139	18	1,6	214	23,2	25,3	31,8	
7,8% Schw erbehinderte Menschen	241	226	228	15	6,6	8	3,4	0,4	3,6	
21,0% Ausländer	646	666	685	-20	-3,0	-38	-5,6	-2,3	3,6	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	565	479	528	86	18,0	-37	-6,1	1,3	-13,2	
dar. aus Erw erbstätigkeit	241	211	217	30	14,2	-30	-11,1	-7,5	-32,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	166	96	136	70	72,9	-8	-4,6	3,2	24,8	
seit Jahresbeginn	3.820	3.255	2.776	x	x	-806	-17,4	-19,1	-21,8	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	563	592	628	-29	-4,9	51	10,0	32,4	70,7	
dar. in Erw erbstätigkeit	221	243	239	-22	-9,1	41	22,8	29,9	53,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	92	126	139	-34	-27,0	-24	-20,7	44,8	135,6	
seit Jahresbeginn	3.945	3.382	2.790	x	x	231	6,2	5,6	1,3	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erbspersonen	4,2	4,3	4,4	x	x	x	4,7	4,6	4,6	
dar. Männer	4,5	4,5	4,7	x	x	x	5,0	5,0	5,0	
Frauen	4,0	4,0	4,1	x	x	x	4,4	4,2	4,1	
15 bis unter 25 Jahre	4,1	3,8	4,1	x	x	x	5,8	5,3	5,2	
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,8	3,3	x	x	x	4,4	3,8	4,0	
50 bis unter 65 Jahre	4,7	4,6	4,7	x	x	x	4,8	4,7	4,6	
55 bis unter 65 Jahre	5,5	5,4	5,5	x	x	x	5,6	5,4	5,4	
Ausländer	9,0	9,2	9,5	x	x	x	9,5	9,5	9,2	
abhängige zivile Erbspersonen	4,7	4,7	4,9	x	x	x	5,2	5,1	5,0	
Unterbeschäftigung²⁾										
Arbeitslosigkeit im w eiteren Sinne	3.484	3.519	3.619	-35	-1,0	-345	-9,0	-5,6	-1,4	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.846	3.881	3.980	-35	-0,9	-340	-8,1	-5,8	-2,4	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.864	3.897	3.997	-33	-0,8	-340	-8,1	-5,8	-2,3	
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,3	5,5	x	x	x	5,7	5,6	5,6	
Leistungsberechtigte²⁾										
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.383	1.342	1.442	41	3,1	-372	-21,2	-17,5	-8,8	
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.464	3.468	3.495	-4	-0,1	-219	-6,0	-6,5	-6,1	
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.255	1.262	1.274	-8	-0,6	-116	-8,5	-10,0	-9,4	
Bedarfsgemeinschaften	2.592	2.592	2.611	-1	0,0	-133	-4,9	-5,7	-5,3	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	214	163	168	51	31,3	73	51,8	73,4	61,5	
Zugang seit Jahresbeginn	1.211	997	834	x	x	424	53,9	54,3	51,1	
Bestand	979	871	798	108	12,4	310	46,3	32,6	14,2	

¹⁾ Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Germersheim
 Juli 2021

Merkmale	Jul 2021	Jun 2021	Mai 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	Jun 2020	Mai 2020
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.343	5.408	5.577	-65	-1,2	-993	-15,7	-14,1	-10,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.960	3.000	3.178	-40	-1,3	-683	-18,7	-17,2	-11,2
55,0% Männer	1.628	1.665	1.762	-37	-2,2	-354	-17,9	-16,2	-9,6
45,0% Frauen	1.332	1.335	1.416	-3	-0,2	-329	-19,8	-18,4	-13,1
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	307	275	301	32	11,6	-125	-28,9	-33,4	-30,2
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	56	48	53	8	16,7	-15	-21,1	-28,4	-30,3
39,0% 50 Jahre und älter	1.154	1.189	1.227	-35	-2,9	-64	-5,3	-0,4	4,7
29,0% dar. 55 Jahre und älter	857	874	914	-17	-1,9	22	2,6	7,9	14,3
28,6% Langzeitarbeitslose	847	903	945	-56	-6,2	41	5,1	18,2	30,2
6,4% Schw erbehinderte Menschen	188	191	201	-3	-1,6	-42	-18,3	-12,8	-3,4
27,9% Ausländer	825	871	918	-46	-5,3	-231	-21,9	-19,9	-14,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	737	588	706	149	25,3	41	5,9	9,9	10,3
dar. aus Erw erbstätigkeit	287	224	295	63	28,1	-16	-5,3	-15,8	-8,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	213	145	160	68	46,9	30	16,4	70,6	39,1
seit Jahresbeginn	5.028	4.291	3.703	x	x	-546	-9,8	-12,0	-14,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	776	764	838	12	1,6	107	16,0	58,5	81,0
dar. in Erw erbstätigkeit	279	303	337	-24	-7,9	83	42,3	68,3	104,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	152	154	169	-2	-1,3	-17	-10,1	49,5	213,0
seit Jahresbeginn	5.383	4.607	3.843	x	x	651	13,8	13,4	7,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,0	4,0	4,3	x	x	x	4,9	4,8	4,8
dar. Männer	4,0	4,1	4,3	x	x	x	4,9	4,9	4,8
Frauen	3,9	3,9	4,2	x	x	x	4,9	4,8	4,8
15 bis unter 25 Jahre	4,0	3,6	3,9	x	x	x	5,5	5,2	5,4
15 bis unter 20 Jahre	2,7	2,3	2,6	x	x	x	3,1	2,9	3,3
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,3	4,5	x	x	x	4,5	4,4	4,4
55 bis unter 65 Jahre	5,0	5,1	5,4	x	x	x	5,1	4,9	4,9
Ausländer	7,7	8,1	8,6	x	x	x	10,2	10,5	10,4
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,3	4,4	4,7	x	x	x	5,3	5,3	5,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.481	3.549	3.705	-68	-1,9	-721	-17,2	-14,6	-9,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.973	4.020	4.185	-47	-1,2	-693	-14,9	-12,9	-8,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.991	4.040	4.203	-49	-1,2	-692	-14,8	-12,8	-8,7
Unterbeschäftigungsquote	5,3	5,3	5,6	x	x	x	6,2	6,1	6,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.221	1.264	1.398	-43	-3,4	-600	-32,9	-27,4	-17,1
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.846	3.849	3.900	-3	-0,1	-234	-5,7	-6,9	-5,8
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.606	1.607	1.597	-1	-0,1	-186	-10,4	-10,4	-9,9
Bedarfsgemeinschaften	2.863	2.881	2.925	-18	-0,6	-148	-4,9	-5,4	-4,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	343	178	247	165	92,7	205	148,6	48,3	112,9
Zugang seit Jahresbeginn	1.577	1.234	1.056	x	x	482	44,0	28,9	26,2
Bestand	1.099	991	1.019	108	10,9	284	34,8	25,6	24,7

¹⁾ Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

²⁾ Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Südliche Weinstraße
 Juli 2021

Merkmale	Jul 2021	Jun 2021	Mai 2021	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jul 2020		Jun 2020	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.528	4.584	4.646	-56	-1,2	-493	-9,8	-8,2	-6,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.578	2.594	2.678	-16	-0,6	-342	-11,7	-9,6	-5,7
54,6% Männer	1.407	1.427	1.471	-20	-1,4	-206	-12,8	-10,8	-6,6
45,4% Frauen	1.171	1.167	1.207	4	0,3	-136	-10,4	-8,0	-4,5
9,2% 15 bis unter 25 Jahre	238	216	244	22	10,2	-106	-30,8	-30,1	-24,0
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	52	44	56	8	18,2	-1	-1,9	-8,3	-3,4
41,9% 50 Jahre und älter	1.080	1.119	1.140	-39	-3,5	-30	-2,7	2,8	8,5
31,3% dar. 55 Jahre und älter	807	838	859	-31	-3,7	-	-	6,2	12,1
38,7% Langzeitarbeitslose	997	1.000	994	-3	-0,3	269	37,0	44,3	49,5
7,0% Schw erbehinderte Menschen	181	178	183	3	1,7	-5	-2,7	-5,3	4,6
23,4% Ausländer	603	617	632	-14	-2,3	-94	-13,5	-8,7	-6,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	505	405	453	100	24,7	7	1,4	0,5	-0,9
dar. aus Erw erbstätigkeit	222	162	185	60	37,0	16	7,8	-14,7	-20,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	152	110	121	42	38,2	-15	-9,0	25,0	15,2
seit Jahresbeginn	3.376	2.871	2.466	x	x	-627	-15,7	-18,1	-20,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	520	494	559	26	5,3	84	19,3	32,8	74,7
dar. in Erw erbstätigkeit	214	191	231	23	12,0	35	19,6	28,2	73,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	106	120	116	-14	-11,7	-15	-12,4	27,7	114,8
seit Jahresbeginn	3.451	2.931	2.437	x	x	246	7,7	5,9	1,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erw erbspersonen	4,2	4,2	4,3	x	x	x	4,7	4,6	4,6
dar. Männer	4,4	4,4	4,6	x	x	x	5,0	4,9	4,9
Frauen	4,0	4,0	4,1	x	x	x	4,4	4,3	4,3
15 bis unter 25 Jahre	4,0	3,6	4,1	x	x	x	5,6	5,0	5,2
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,4	3,0	x	x	x	2,7	2,5	3,0
50 bis unter 65 Jahre	4,5	4,7	4,7	x	x	x	4,7	4,6	4,5
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,5	5,6	x	x	x	5,5	5,4	5,3
Ausländer	10,8	11,0	11,3	x	x	x	12,4	12,1	12,0
abhängige zivile Erw erbspersonen	4,6	4,6	4,8	x	x	x	5,2	5,1	5,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.807	2.825	2.914	-18	-0,6	-378	-11,9	-9,8	-6,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	3.160	3.182	3.267	-22	-0,7	-394	-11,1	-9,3	-6,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	3.178	3.198	3.284	-20	-0,6	-398	-11,1	-9,4	-6,3
Unterbeschäftigungsquote	5,1	5,1	5,3	x	x	x	5,7	5,6	5,6
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.019	1.068	1.157	-49	-4,6	-420	-29,2	-23,8	-15,4
Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	3.099	3.080	3.104	19	0,6	-38	-1,2	-2,0	-1,7
Nicht Erw erbsfähige Leistungsberechtigte	1.223	1.207	1.215	15	1,3	-45	-3,6	-4,0	-4,7
Bedarfsgemeinschaften	2.279	2.279	2.296	0	0,0	-70	-3,0	-2,7	-2,7
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	241	180	174	61	33,9	76	46,1	71,4	81,3
Zugang seit Jahresbeginn	1.247	1.006	826	x	x	296	31,1	28,0	21,3
Bestand	1.060	1.009	958	51	5,1	256	31,8	34,2	18,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.